

## NaturVision – eine Insel der Zukunft

***Ludwigsburg: Mit der großen Preisverleihungsgala ging das NaturVision Filmfestival am Sonntagabend zu Ende. Der viertägige Event war auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg. Mit rund 11.000 Zuschauern im Kino und beim Open Air konnte der sensationelle Erfolg vom letzten Jahr wiederholt werden.***

„Inseln der Zukunft“ – unter diesem Motto will NaturVision Ideen vorstellen, die Lösungsansätze für globale Natur- und Umweltprobleme in sich tragen. Dieser positive Ansatz war auch an den vier Festivaltagen zu spüren. Eine große Zahl an internationalen Gästen und Fachbesuchern – ihre Anzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt – ließen sich von Film- und Rahmenprogramm begeistern. Speziell für die Fachbesucher gab es zwei Workshops in der Filmakademie Baden-Württemberg, die von der MFG Filmförderung unterstützt wurden und ein willkommener Anlass zum regen Austausch waren.

Viele der Veranstaltungen – vom Schulprogramm „Film und Gespräch“ über den NaturVision Science Slam bis hin zur International Ocean Film Tour, die am Freitagabend für ein übervolles Open Air Kino sorgte – sprachen explizit auch junge Menschen an. NaturVision will ihre Begeisterung für Natur und Umwelt fördern. Dass dies gerade auch über Filme gelingt, zeigte der Auftritt der Jugendjury bei der Preisverleihung. Die jungen Erwachsenen – in diesem Jahr Mitglieder der „Jugendinitiative Baden-Württemberg“ – wählten mit „Bienen – Eine Welt im Wandel“ sehr bewusst einen Film aus, der eine positive Botschaft vermittelt und neugierig auf die Natur macht. So sehen sie ihre Anliegen am Besten vertreten.

Mit dem Ehrenpreisträger Kurt Hirschel, der bei der Preisverleihung mit Standing Ovationen gefeiert wurde, würdigt NaturVision das Lebenswerk dieses außergewöhnlichen Kameramanns, der mit Naturfilmepionieren wie Horst Stern und Hans Hass gedreht hat. Mit seinen Bildern, die bis heute eine unglaubliche Faszination ausüben, begann die Natur- und Umweltfilmtradition im Fernsehen. Greenpeace-Legende Rien Achterberg dagegen gehört zu den wichtigen Umweltaktivisten auf der Rainbow Warrior, über die eine berührende Dokumentation gezeigt wurde. Im Publikumsgespräch wurde auf sehr sympathische Weise klar, wie sehr er noch immer seine Ideale vertritt. Mit dem Blick in die Vergangenheit des Naturfilms und der Umweltschutzbewegung will NaturVision Leistungen der Vergangenheit würdigen und Kontinuität schaffen. Wichtig ist den Machern dabei, sich selbst aktiv einzubringen. Ob die Nutzung von Car-Sharing Autos, Essenretter-Kochevent oder eine Veranstaltung zum sehr aktuellen Thema Green-IT – NaturVision möchte sich damit und darüber hinaus in die Nachhaltigkeitspolitik der Stadt einbringen und auch hier eine „Insel der Zukunft“ sein.

Bemerkenswert ist, dass das gesamte Festival von einer herzlichen Atmosphäre und viel Offenheit für Themen und Menschen geprägt war, so dass im besten Sinne ein Festival der Begegnung stattgefunden hat.

*Das NaturVision Filmfestival wird veranstaltet von der Earth Vision UG; Mitveranstalter ist die Film & Medienfestival gGmbH.*

*Unterstützt wird das Festival von der Stadt Ludwigsburg, der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg und der Filmakademie Baden-Württemberg.*

*Zu den Sponsoren gehören Kreissparkasse Ludwigsburg, die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim, Wohnungsbau Ludwigsburg, Bürgerstiftung Ludwigsburg und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart. Zu den Medienpartnern zählen neben dem SWR und BR, Verlage wie der oekom Verlag und Zeitschriften wie Spiesser, Forum, Terra Mater, kulturnews, Lift, Übermorgen Magazin, Filmecho/Filmwoche, Film & TV Kameramann, Filmdienst.*

*Das NaturVision Filmfestival wird präsentiert vom Discovery Channel Deutschland, ARTE und der Ludwigsburger Kreiszeitung.*

**Fotos anbei:**

Zur International Ocean Film Tour war das Open Air Kino voll besetzt, Credit: NaturVision / Ulrich Pasch  
Greenpeace-Aktivist Rien Achterberg beantwortet auf dem Open Air Fragen des Publikums nach dem Film „Rainbow Warrior“, Credit: NaturVision / Ulrich Pasch

---

**Kontakt und weitere**

**Informationen unter:**

**NaturVision Filmfestival**

Ralph Thoms & Kay Hoffmann  
(Festivalleitung)  
Arsenalstraße 4  
71638 Ludwigsburg

Fon: 07141-99 22 48-0  
Fax: 07141- 99 22 48-13  
Mail: [thoms@natur-vision.de](mailto:thoms@natur-vision.de)  
Web: [www.natur-vision.de](http://www.natur-vision.de)

---